

Gemeindebrief

EinBlick



Evangelische St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam
März 2020 / April 2020 / Mai 2020



Inhaltsverzeichnis

<u>Geistliches Wort - An^{ge}dacht</u>	<u>3</u>
<u>Regelmäßige Veranstaltungen</u>	<u>4</u>
<u>Der Gemeindegkirchenrat teilt mit</u>	<u>5</u>
<u>Fastenzeit 2020</u>	<u>6</u>
<u>Gedeckter Tisch</u>	<u>7</u>
<u>Vorstellung von Pfarrerin Aline Seel</u>	<u>8</u>
<u>Frauenrüste</u>	<u>9</u>
<u>Gottesdienste</u>	<u>10</u>
<u>Termine und Veranstaltungen</u>	<u>12</u>
<u>GKR-Klausur</u>	<u>13</u>
<u>Musik an St. Nikolai</u>	<u>14</u>
<u>Dank Pfarrerin Susanne Weichenhan</u>	<u>16</u>
<u>Nagelkreuzkapelle</u>	<u>17</u>
<u>Kinderseite</u>	<u>18</u>
<u>GKR und Kreissynode / Predigttexte</u>	<u>19</u>
<u>Kontakt</u>	<u>20</u>

Redaktionelles

Herzlichen Dank an all unsere Ehrenamtlichen, die unser Gemeindeleben aktiv gestalten!
Neue Ehrenamtliche sind uns immer willkommen.

Momentan suchen wir vor allem fleißige Hände für unseren Blumendienst. Haben Sie Freude daran, einmal wöchentlich alle sechs bis acht Wochen den Altar mit frischen Blumen zu schmücken? Haben sie eine Möglichkeit, uns regelmäßig bei der Pflege der Blumen zu unterstützen? Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.



Dank unserer Ehrenamtlichen wird unseren Gemeindegliedern auch dieser Gemeindebrief zugestellt. Wenn auch Sie viermal im Jahr Austräger werden möchten, kommen Sie gerne auf uns zu. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro. Auch Teilbereiche sind möglich, jede Bereitschaft hilft.

Ihr Pfarrer *Matthias Mieke*

Jesus Christus spricht: Wachtet!

(Markus 13,37 - Monatspruch März 2020)

Jesus Christus spricht: Aufgepasst! Achtung! Haltet Wache!
Seid auf der Hut! Stets und ständig! Tag und Nacht!

Also ... bitte ... Jesus!

Wie wäre es mit etwas mehr Gelassenheit? Brauchen wir Menschen nicht vielmehr Abstand und Pausen? Und überhaupt, betet doch schon Psalmbeter Salomo: „Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und hernach lange sitzt und esset euer Brot mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf.“ (Psalm 127,2)

Gerade die Passionszeit gibt uns die Möglichkeit aus der Hektik des Alltags entschleunigt zu Atem zu kommen, vielleicht sogar zur Ruhe zu finden und zu einem neuen Konzentrationspunkt. Solche Pausen wünsche ich uns allen.

Wer ohne Pause Wache hält, wird auch in den Dingen des Glaubens überreizen. Notwendig ist vielmehr, auszubrechen aus dem Alarmismus unserer Tage, denn nicht nur in gesellschaftlich-politischem Diskurs neigen wir zur Übertreibung. Auch im religiösen Bereich scheint es fast so, als wenn es immer um alles ginge. Und meine Beobachtung ist: Da wo es immer „nur“ um das Große und Ganze geht, mit dem man sich dann heillos überfordert, da geht es auch im Kleinen nicht voran. Wir sind viel zu oft übermüdet in dauernder Alarmbereitschaft und kommen nicht zur Ruhe.

Bei Markus redet Jesus im 13. Kapitel von beunruhigenden Dingen, die in naher und gar nicht so weit entfernter Zukunft geschehen werden. Unmittelbar bevor steht Jesu Gefangennahme und Kreuzigung. Für die Markusgemeinde war die Katastrophe der Zerstörung des Jüdischen Tempels im Jahre 70 das katastrophale Ereignis, auf das Jesus hinweist: Das Zentrum des Glaubens, um das sich alles dreht - wird vernichtet werden. Deshalb sollte die Gemeinde wachsam in die Zukunft schauen. Und auf die nahenden Zeichen achten.

Ich wünsche Ihnen von Herzen in dieser Passionszeit eine Wachsamkeit gegenüber dem eigenen Befinden - verbunden mit einer Offenheit gegenüber vielem Neuen, das uns bevorsteht. Um offen zu sein, brauchen wir einen wachen Geist UND geruhsamen Schlaf. Beides schenke uns Gott. Bleiben Sie behütet in Gottes Schalom

*Ihr Pfarrer
Matthias Mieke*

Kurzandacht zum Mittagsgeläut

täglich (außer montags) 12 Uhr

Konfirmandenunterricht

in einer Gruppen monatlich *samstags*,
9 - 13 Uhr (Kontakt: Pfarrer Mieke)

Christl. Verein junger Menschen (CVJM)

freitags - Volleyball, 19.30 Uhr,
Turnhalle des Einstein-Gymnasiums
sonntags - Fußball, 15 Uhr, Comeniuschule
(Infos & Kontakt: Stephan Scholz)

Nikolaichor

dienstags - 19.15 Uhr, im Gemeinderaum
(Kontakt: kirchenmusik@nikolai Potsdam.de)

Bläserchor

mittwochs - 19.30 Uhr, (Kontakt: Frau
Goetzmann, Tel.: 033200 / 866 74
www.evblaeserchorpotsdam.de,)

Gesprächskreis

am letzten Mittwoch im Monat , 19.15 Uhr
im Eltern-Kind-Raum;
die nächsten Termine: 25.3., 29.4., 27.5.
(Kontakt: Pfarrer Matthias Mieke)

Bibelgesprächskreis

immer am dritten Donnerstag im Monat,
18.30 Uhr, im Gemeinderaum
(Kontakt: Pfarrer Matthias Mieke)

Gebetskreis

immer am ersten und dritten Donnerstag
im Monat, 17.30 Uhr, im Raum der Stille

Männer für Christus, öffentliches Vespergebet, *freitags* 18 Uhr, an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat anschließend Thema im Gemeinderaum

Angebote für Senioren

- *Seniorenkreis*
immer am ersten und dritten Mittwoch um 15 Uhr, im Gemeinderaum (Kontakt: Dr. Bärbel Grauert, über Gemeindebüro)

Andachten und Gottesdienste

- *Josephinen Wohnanlage*
Burgstraße 6a, immer am ersten Freitag im Monat, um 9.30 Uhr in der Musterwohnung
- *Residenz Heilig-Geist-Park*, Burgstr. 31, immer am ersten Dienstag im Monat, 10.30 Uhr
- *Seniorenheim „Kursana“*, Heinrich-Mann-Allee 21/22, immer am ersten Dienstag im Monat, um 16 Uhr
- *Bürgerstift*, Ludwig-Richter-Straße 6, mittwochs, um 11 Uhr
- *DSG Pflegewohnstift City-Quartier* Friedrich-Engels-Str. 92, immer am ersten Freitag im Monat, um 15.30 Uhr, Restaurant

Suchtgefährdetendienst in der Diakonie Berlin-Brandenburg e.V.

- *Sprechstunden* (Lindenstraße 56):
Montag - Donnerstag: 15 - 18 Uhr,
Freitag: 9 - 12 Uhr, 0331 / 28 073 35
Rosemarie Lieckfeldt: 0331 / 200 48 11,
Hans-Michael Sander: 0331 / 717 240
- *Gruppentreff*:
Abhängigkeitskranke und Angehörige:
dienstags, 18 Uhr
- *Angehörigengruppe*: immer am ersten und dritten Dienstag, 18 Uhr
- *Frauengruppe* (für Betroffene):
immer am zweiten und vierten
Donnerstag, 18 Uhr

Kontaktmöglichkeiten, wenn nicht anders angegeben siehe Rückseite.

Der Gemeindegkirchenrat teilt mit ...

Die Kandidatin des Konsistoriums für die Besetzung unserer freien Pfarrstelle, Pfarrerin **Aline Seel**, hat sich bei einem Predigtgespräch vorgestellt und gemeinsam mit der Gemeinde Gottesdienst gefeiert. Wir freuen uns, dass Pfarrerin Seel zum 1. April 2020 ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde aufnimmt (Siehe Seite 8). Ihre Einführung ist am Palmsonntag in einem Gottesdienst um 14 Uhr geplant. Herzlich willkommen in St. Nikolai!

Nach den Wahlen im November 2019 hat sich der neue **Gemeindegkirchenrat konstituiert**. Wir begrüßen Jakob Wiede, Philipp Scheidereiter (stellvertretendes Mitglied) und Till Schwalbe (stellvertretendes Mitglied) sowie Tim Steuk (berufenes Mitglied) herzlich in unserem Kreis. Als alter und neuer GKR-Vorsitzender bin ich sehr dankbar, dass sich die Mitglieder der Gemeindeleitung für die Übernahme dieses Ehrenamtes bereit erklärt haben und ihre besonderen Gaben sowie Verstand und Tatkraft zum Wohl unserer Kirchengemeinde einsetzen möchten. Wie sich der Gemeindegkirchenrat aktuell zusammensetzt, können Sie auf Seite 19 nachlesen.

Auf der **Klausur des Gemeindegkirchenrats** Mitte Februar haben wir uns intensiv mit folgenden Schwerpunkten befasst: Ideen für neue Gemeindeaktivitäten, Aufgabenverteilung im GKR und zwischen den Pfarrpersonen sowie Maßnahmen zur Partizipation der Kirchengemeinde. Ziel unserer Konsultationen war es, auch weiterhin ein reiches und vielfältiges Gemeindeleben zu gestalten. Als Ergebnis werden wir beispielsweise die GKR-Arbeitsgruppen zu den Themen Gottesdienst und Öffentlichkeitsarbeit aktivieren. Darüber hinaus wollen wir die Veranstaltungsreihe „Potsdamer Impulse“ im Jahr 2020 fortsetzen und an ausgewählten Sommer-Sonntagen ins Portikus-Café einladen.

Das Vorbereitungsteam für den **Gedeckten Tisch** ist bereits seit Wochen im Einsatz, damit dieses diakonische Projekt unserer Kirchengemeinde am **14. und 15. März 2020** mit der nunmehr achten (!) Ausgabe fortgesetzt werden kann. An diesem Wochenende wollen wir wieder Anlaufstelle für all jene sein, die in ihrem Leben auf ganz unterschiedliche Weise Hilfe und Unterstützung brauchen. Mit einem tollen Buffet, Musik, Bastel- und Spielmöglichkeiten sowie verschiedenen Beratungsangeboten möchten wir auf Kleine und Große zugehen und miteinander ins Gespräch kommen. Highlight wird in diesem Jahr ein Spielzeugmarkt sein. Finanziert wird der Gedeckte Tisch von Beginn an durch Spenden und Sponsorenleistungen. Vielleicht haben Sie Zeit und schauen mal in der St. Nikolaikirche vorbei?

Am 27./28. März 2020 wird sich die **Synode des Kirchenkreises Potsdam** für die Legislatur 2020 bis 2026 konstituieren und ihre Arbeitsgremien neu besetzen. Dazu zählen der Kreiskirchenrat sowie die synodalen Ausschüsse für Finanzen, Struktur und Diakonie. Diese Ausschüsse leisten in den einzelnen Bereichen wichtige Facharbeit und bereiten die Beschlüsse der Synode vor. Wir hoffen, gemeinsam mit der Friedensgemeinde geeignete Vertreter aus der Region Mitte zu finden, die bereit sind, in diesen Gremien mitzuwirken. Welche Mitglieder der Kreissynode unsere Region vertreten, können Sie auf Seite 19 lesen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Passionszeit sowie einen sonnigen Frühling.

Ihr Dirk Scheinemann

Fastenaktion 2020 – Sieben Wochen ohne

Wir wollen auch in diesem Jahr die Fastenzeit in der **Fastenzeitgruppe** gemeinsam erleben.

Von Aschermittwoch bis zur Karwoche treffen wir uns immer **mittwochs um 17.30 Uhr** im Gemeinderaum in St. Nikolai. Hier können sich alle Interessierten austauschen, die in der Passionszeit bewusst auf etwas verzichten wollen, sei es auf leibliche oder geistige Genüsse, sei es auf lästige Gewohnheiten oder Verhaltensmuster. Die biblischen Themen für die Fastenwochen geben uns in diesem Jahr die Evangeliumstexte für den Sonntag Estomihi und die Passionssonntage vor.

Außerdem hängt der Kalender „Sieben Wochen ohne“ aus, diesmal unter dem Thema „**Zuversicht. Sieben Wochen ohne Pessimismus**“. In unseren Gruppentreffen wollen wir uns fragen, was uns hilft, hoffnungsvoll zu leben und dabei versuchen, einen ganz persönlichen Satz der Zuversicht zu formulieren.



Wochenthemen

- 1. Woche – 26.2.:** Die erste Leidensankündigung Jesu; Von der Nachfolge (Markus 8, 31ff.)
- 2. Woche – 4.3.:** Jesu Versuchung (Matthäus 4,1-11)
- 3. Woche – 11.3.:** Jesus und Nikodemus; Die Erhöhung des Gottessohnes (Joh 3,14-21)
- 4. Woche – 18.3.:** Vom Ernst der Nachfolge (Lukas 9,57-62)
- 5. Woche – 25.3.:** Die Ankündigung der Verherrlichung (Johannes 12,20-24)
- 6. Woche – 1.4.:** Vom Herrschen und Dienen (Markus 10,35-45)
- 7. Woche – 8.4.:** Der Einzug in Jerusalem (Johannes 12,12-19)

Seien Sie herzlich willkommen zur gemeinsamen Betrachtung des Weges, den Jesus mit seinen Jüngern ging. Wir werden merken, dass dieser Weg eine Menge mit uns selbst zu tun hat.

Die Abende sind in sich abgeschlossen, auch die Teilnahme an einzelnen Treffen ist möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es hat sich gezeigt, dass der Erfahrungsaustausch und das Miteinander in der Gruppe einen guten Halt bieten, die eigenen Vorhaben auch umzusetzen.

Ihre Uta Stiller, Barbara Hoppe, Regina Pawlitzky und Bärbel Grauert



14. & 15. März 2020

Herzlich willkommen!

Zum Gedeckten Tisch 2020 soll unsere Kirche wieder ein Ort der Begegnung sein für alle Menschen – für Jung und Alt, für Arm und Reich, krank oder gesund, einsam oder eingebunden. Jeder wird von Gott angenommen.

Insbesondere Bedürftige, Arbeitslose, Flüchtlinge, sozial Schwache und kinderreiche Familien können sich an diesen Tagen eingeladen wissen und Zuspruch erfahren. Wir wünschen uns Gemeinschaft, Zuwendung und christliches Miteinander.

Zu unserem 8. Gedeckten Tisch werden sich wieder Herzen und Türen öffnen.

Programmhilights:

Samstag, 14. März

- Eröffnungsandacht
- »Lamiks Tura« (Folk Music)
- »Lachen hilft« (Clowns)
- Trommelgruppe »Gitschiner 15«
- Russische Tänze »inteGrazia«
- »Pony 13« in der Kirche
- »Gospellight Babelsberg«
- Ganztags Vorlesezeit für Kinder

Sonntag, 15. März

- Gottesdienst
- »Trio Klangheimlich« (Unterhaltungsmusik)
- »Puppentheater Rabatz« (Hänsel und Gretel)
- »Swinging Glienicks« (Jazz)
- »Cirkrobaten« (Kinderakrobatik)
- Landespolizeiiorchester Brandenburg (Bläsermusik)
- Ganztags Vorlesezeit für Kinder

Natürlich ist auch Ihre **Spende** willkommen (Kontonummer siehe letzte Seite, Verwendungszweck RT 2017 Gedeckter Tisch Nikolai).

Wenn Sie uns noch kurzfristig beim Aufbau und an den Ausgabebetagen unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Liebe Gemeinde!

Dankbar und voll Vorfreude schreibe ich Ihnen und freue mich auf all unsere kommenden persönlichen Begegnungen!

Ab dem 1. April beginne ich meinen Dienst als neue Pfarrerin in der St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam. Dann bin ich DA! Für mich verbindet sich mit dem Antritt der Pfarrstelle ein sowohl berufliches als auch persönliches Ankommen und die Möglichkeit zum Wurzeln und Wachsen.

Ich habe nach der Schule einen Freiwilligendienst in Polen gemacht und später dann in Berlin studiert - mit einem Studienausflug nach Mexico und Chile. Viele Jahre habe ich bei Aktion Sühnezeichen Friedensdienste gearbeitet und die Arbeit gegen Antisemitismus und Rassismus ist mir ans Herz gewachsen. Nach meinem Vikariat in Berlin Kreuzberg habe ich in meinem Entsendungsdienst in der Luisen-Kirchengemeinde in Charlottenburg und am Institut Kirche und Judentum (Humboldt-Universität) gearbeitet. Mir ist während der letzten Jahren klar geworden, dass ich nach einem Ort suche, an dem ich mit Gott und Menschen gleichermaßen verbunden sein kann - nun ist Ihre Gemeinde dieser Ort geworden und ich bin neugierig darauf, was wir gemeinsam gestalten, feiern, suchen, bedenken, betrauern, diskutieren und erleben werden.

Ich bin seit 1,5 Jahren begeisterte Potsdamerin und bin gespannt, das Leben in der Stadt nun aus dieser neuen Perspektive kennenzulernen und mitzugestalten. Ich bin in West-Berlin geboren und in Ostdeutschland aufgewachsen. Mit dieser Zweisprachigkeit ausgestattet, habe ich mich hier von Anfang an zuhause gefühlt.

Auf einem Plakat an der Baustelle neben der Nikolai-Kirche las ich vor Monaten, dass es im Stadtpanorama aussähe, als trüge der Atlas auf dem Alten Rathaus die Last der Welt und als erbäten die Engel der Nikolaikirche Gottes Segen. Dieses Bild hat mich berührt, denn das Miteinander von Kirche und Gesellschaft zu gestalten ist mir ein Herzensanliegen. Mich beschäftigen die sozialen und politischen Spaltungen in unserem Land und ich wünsche mir kreative Formen und Wege, die dazu beitragen, dass wir hier als Christ*innen unser Licht nicht unter den Scheffel stellen.

Ich frage mich, wie wir unsere Kirche so gestalten können, dass Menschen sich weit über die Grenzen von ‚Kerngemeinde‘ hinaus eingeladen fühlen und spüren, dass Gott uns nicht einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit gegeben hat (2. Tim 1,7). Zudem ist mir mit meinen 34 Jahren wichtig, gerade auch jüngere Generationen für unser Gemeindeleben zu begeistern.

Ich könnte Ihnen nun von all den Ideen und Träumen schreiben, die ich natürlich mit meiner Zeit hier verbinde. Aber in erster Linie ist mir wichtig, dass Sie wissen, dass ich zum *Dasein* gekommen bin - ich möchte Sie kennenlernen und dann mit Ihnen gemeinsam herausfinden, durch welche Meere, Wogen und Häfen unser Gemeindegemeinschaftsschiff schippern wird.



So grüße ich Sie von Herzen! Ihre baldige Pfarrerin Aline Seel

Frauenrüste 2020

Thema: Maria

Donnerstag, 11. Juni - Sonntag, 14. Juni

Ort: Benediktinerinnen Kloster St. Gertrud
Klosterstraße 1
15838 Am Mellensee / Alexanderdorf

Wir wollen die Zeit von Donnerstagabend bis Sonntagmittag im Kloster Alexanderdorf und seiner wunderschönen Umgebung nutzen, um geistliche Gemeinschaft zu erleben, über das Thema nachzudenken und uns auszutauschen. Eine Begegnung mit den Schwestern kann anregend und inspirierend sein.

Maria, die Mutter Jesu, war noch ein junges Mädchen, als der Engel Gabriel ihr erschien, um ihr zu verkünden, dass sie die von Gott auserwählte Mutter des Erlösers sein würde. Viele Maler, Künstler und Kunstschaffende (Ikonenschreiber) haben dieses Thema aufgegriffen und herrliche Werke geschaffen, die uns noch heute begeistern. Auch in unserer Nikolaikirche können wir einer Marienikone begegnen.

Wer selbst in Besitz einer Statue, Ikone oder Malerei ist, kann diese gern zur Frauenrüste mitbringen.

Kosten pro Person: im Doppelzimmer mit/ohne Nasszelle 130/115 Euro p.P.,
im Einzelzimmer mit/ ohne Nasszelle 145/135 Euro.

Die Kalkulation enthält drei Übernachtungen, Vollpension sowie Nachmittagskaffee, Bettwäsche und Handtücher. Einzelzimmer sind nur in begrenzter Anzahl vorhanden. Wir bilden wieder Fahrgemeinschaften, Hin- und Rückfahrt pro Person betragen 10,00 €.

Die Kassierung des Teilnehmerbetrages erfolgt vor Ort. Wenn Sie einen finanziellen Zuschuss benötigen, wenden Sie sich sehr gern an Pfarrerin Aline Seel.

Treffpunkt und An- und Abreise:

Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 11. Juni um 15.45 Uhr** zum Reisesegen in St. Nikolai. Im Kloster besteht die Möglichkeit, am Abendgebet der Schwestern um 17.30 Uhr teilzunehmen, anschließend gibt es um 18 Uhr Abendessen.

Die Heimreise ist am Sonntag, dem 14. Juni, nach dem Mittagsgebet bzw. nach dem Mittagessen vorgesehen. Wir werden gegen 14 Uhr an der Nikolaikirche eintreffen.

Anmeldung:

Bitte tragen Sie sich ab sofort **bis zum 17. Mai verbindlich** in die blaue Mappe am Empfang unserer Kirche ein.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Marien.

Regina Pawlitzky & Team

1. März, Invokavit

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke, <i>mit Kantorei</i>	MAK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Dr. Simon Kuntze	K

8. März, Reminiszere

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke	AK
10.30 Uhr, Friedenskirche	<i>Musikalischer Gottesdienst mit den Kinderchören</i> , Pfarrer Dr. Simon Kuntze,	MAK

15. März, Okuli

10 Uhr, St. Nikolai	Pfr. Matthias Mieke (Lit.), Pfr. Dr. Simon Kuntze (Predigt)	GAK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei, Superintendentin A. Zädwow, i.A. Kirchencafe	MK

22. März, Lätare

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke	AK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer J. Reinke, Konfirmandenvorstellung	K

29. März, Judika

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke, <i>mit Kantorei</i>	MAK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Superintendentin Angelika Zädwow	AK

5. April, Palmarum

14 Uhr (!) , St. Nikolai	Einführungsgottesdienst Pfarrerin Aline Seel i.A. Empfang - Herzlich willkommen.	AK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Dr. Simon Kuntze, <i>mit Ev. Posaunenchor Babelsberg</i> , Ltg: Johannes Lang, i.A. Kirchencafe	MK

9. April, Gründonnerstag

18 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke	A
18 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Dr. Simon Kuntze, <i>mit Tischabendmahl</i>	A

10. April, Karfreitag

15 Uhr, St. Nikolai	Generalsuperintendentin Heilgard Asmus	
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Dr. Simon Kuntze, <i>mit Kantorei</i>	MA
15 Uhr, Friedenskirche	Musik zur Sterbestunde	M

11. April, Karsamstag, Osternacht

22 Uhr, St. Nikolai	<i>Osternacht</i> , Pfarrerin Aline Seel	A
---------------------	--	---

12. April, Ostersonntag

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrerin Aline Seel, <i>mit Kantorei</i>	MAK
5 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Dr. Simon Kuntze	
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Dr. Simon Kuntze, <i>mit Kantorei</i>	MK

A: mit Abendmahl, **K:** mit Kindergottesdienst, **M:** mit Chor(musik) oder Solisten,

13. April, Ostermontag

10 Uhr, St. Nikolai	<i>Musikalischer Gottesdienst, Pfr. M. Mieke</i>	MA
10.30 Uhr, Friedenskirche		

19. April, Quasimodogeniti

10 Uhr, St. Nikolai	PfarrerIn Aline Seel	GA
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Dr. Götz Doyé	K

26. April, Misericordias Domini

10 Uhr, St. Nikolai	<i>Konfirmandenvorstellung, Pfr. M. Mieke, mit Bläserchor</i>	MAK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Bernd Neukirch, <i>mit Kinder- und Jugendchören</i>	MK

3. Mai, Jubilare

10 Uhr, St. Nikolai	<i>Kirchweih mit festlicher Orgelmusik und Frauen-Vokal-Ensemble</i> PfarrerIn Aline Seel (Predigt) Pfarrer Matthias Mieke (Liturgie)	MAK
10.30 Uhr, Friedenskirche	PfarrerIn Cornelia Radeke-Engst	K

10. Mai, Kantate

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke, <i>mit Kantorei</i>	GMAK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfr. Dr. S. Kuntze, Pfarrer Bernhard Fricke, <i>mit Kantorei, Auftaktveranstaltung Menschenrechte</i>	MAK
18 Uhr, Friedenskirche	Hochschulgottesdienst	

17. Mai, Rogate

10 Uhr, St. Nikolai	Generalsuperintendentin Heilgard Asmus	AK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Dr. Simon Kuntze, <i>i.A. Kirchenführung und Kirchencafé</i>	K

21. Mai, Christi Himmelfahrt

10 Uhr, St. Nikolai	PfarrerIn Aline Seel, <i>i.A. Gemeinsame Fahrradtour</i>	AK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Steffen Tuschling, Pfarrer Dr. Simon Kuntze, <i>mit Evangelischen Studentengemeinden</i>	

24. Mai, Exaudi

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke	AK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Dr. Simon Kuntze, <i>mit den Kinder- und Jugendchören</i>	MAK

31. Mai, Pfingstsonntag

10 Uhr, St. Nikolai	<i>Konfirmation, Pfarrer Matthias Mieke, Posaunenchor Valdorf</i>	MAK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Konfirmation, Pfarrer Jochen Reinke	MK

1. Juni, Pfingstmontag

10 Uhr, St. Nikolai	PfarrerIn Aline Seel	GAK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Dr. Simon Kuntze	K

7. Juni, Trinitatis

10 Uhr, St. Nikolai	<i>Jubelkonfirmation, Pfarrer Matthias Mieke</i>	AK
---------------------	--	----

Termine & Veranstaltungen

Mittwochs in der Passionszeit - **Fastenzeitgruppe**, 17.30 Uhr

14. - 15. März, 11-16 Uhr - **Gedeckter Tisch** (Siehe S. 7)

Samstag, 4. April, 15 Uhr - **Ökumenischer Kreuzweg** mit der katholischen Gemeinde St. Peter und Paul; Beginn in St. Nikolai, dann gemeinsamer Weg zur St. Peter-und-Paul-Kirche.

Sonntag, 5. April, 14 Uhr - **Einführungsgottesdienst** Pfarrerin Aline Seel; im Anschluss sind alle eingeladen zum **Empfang**.

Sonntag, 26. April, 14 Uhr - **Erster Kandidaten-Vorstellungsgottesdienst** für das Generalsuperintendenten-Amt

Sonntag, 3. Mai, **Kirchweihfest** im Anschluss an den Festgottesdienst

Sonntag, 3. Mai, 14 Uhr - **Zweiter Kandidaten-Vorstellungsgottesdienst** für das Generalsuperintendenten-Amt

Samstag, 9. Mai, 10.30 Uhr - **Kirchenführung** für Zugezogene und Interessierte

Sonntag, 10. Mai, 14 Uhr - **Dritter Kandidaten-Vorstellungsgottesdienst** für das Generalsuperintendenten-Amt

Glaubst du an Wunder? - Jesus tut Unglaubliches

Bibel-Samstag für Kinder und Eltern

16. Mai 2020 von 10 – 16 Uhr

Eingeladen sind alle Kinder und Eltern.

Gemeinsam wollen wir singen, hören, reden, gestalten, fröhlich und kreativ sein und essen. Es wird ein Programm für Kinder mit Anke Wurtzbacher geben, parallel dazu ein Angebot mit Pfarrer Mieke für Eltern.

Wer möchte, kann sein Kind auch bringen und nachmittags wieder abholen.

Für Mittagessen und Kaffeetrinken ist gesorgt. Es wäre schön, wenn wir 1 Woche vorher wissen, wer kommen möchte, damit wir das Essen planen können.

Anmeldungen bitte an: a.wurtzbacher@evkirchepotsdam.de

Wir freuen uns sehr auf einen erlebnisreichen Tag mit Euch,

Matthias Mieke, Anke Wurtzbacher

Donnerstag, 21. Mai, Christi Himmelfahrt - **Fahrradausflug** nach dem Gottesdienst Wohin die Fahrradtour mit Pfarrerin Aline Seel führt, steht noch nicht fest. Gebeten wird um Anregungen, Tour-Vorschläge und Rückmeldungen an Ralf Beschorner (über Gemeindebüro).

Vorschau:

7. Juni - **Jubelkonfirmation**

12. bis 14. Juni - **Familienfahrt** Bremsdorfer Mühle Schlaubetal

Flyer am Empfang, weitere Infos & Anmeldungen über Anke Wurtzbacher

Bericht von der GKR-Klausur

Der Gemeindegemeinderat war vom 14. bis 16. Februar 2020 auf einer Klausurtagung im Johannesstift in Berlin-Spandau.

Gemeinsam haben wir die Gemeindeaktivitäten in den Blick genommen, Etabliertes und Neues diskutiert: So wird es weiterhin einen Epiphanius-Gottesdienst mit Empfang zum neuen Jahr geben. Auch unser traditionelles Kirchweihfest, ein Gemeindeausflug sowie ein neu aufgelegtes „Portikus-Café“ sollen zukünftig als Gemeinschaftserlebnis und Dankeschön für die vielen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde erfahrbar werden. Die Reihe Potsdamer Impulse, die bisher die Themen Integration, Gesellschaftliche Werte und Organspende aufs Tableau brachte, soll im Jahr 2020 mit zwei Veranstaltungen fortgeführt werden. Die Themen sollten aktuell und von allgemeinem Interesse sein sowie mit einem Bezug zu St. Nikolai diskutiert werden. Angedacht ist darüber hinaus ein jährliches Projektsingen mit Kantor Björn O. Wiede, zu dem alle eingeladen sind, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Vielleicht kann dann ein Sonntagsgottesdienst musikalisch mit gemeinsamem Gebet bereichert werden.

Des Weiteren haben wir die Aufgabenverteilung im GKR und zwischen Pfr. Mieke und unserer „Neuen“, Pfn. Seel, besprochen. Mindestens sechs Arbeitsgruppen des GKR tagen regelmäßig. In ihnen arbeiten jeweils mehrere GKR-Mitglieder zusammen, um Teilbereiche des Gemeindelebens zu bedenken und zu planen. Diese Arbeitsgruppen widmen sich folgenden Themenbereichen: Projekte, Rechnungsprüfung, Gottesdienstgestaltung, Musikplanung, Öffentlichkeitsarbeit und Digitales. Die Gemeindepfarrer*in sind gebeten, sich zur Verteilung der pfarramtlichen Aufgaben untereinander abzustimmen und dem GKR das Ergebnis vorzustellen. Der GKR legt großen Wert auf eine offene und wertschätzende Kommunikation zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen und wünscht sich darüber hinaus regelmäßige Informationen, welche Aufgaben im Pfarramt ggf. im gegenseitigen Wechsel wahrgenommen werden sollen und wo sich je eigene Schwerpunkte bilden.

Zuletzt haben wir uns mit dem Thema Partizipation beschäftigt. Ausgangspunkt unserer Überlegungen waren die Ergebnisse der Studie „Kirche im Umbruch – Projektion 2060“ der Freiburger Albert-Ludwigs-Universität im Auftrag der christlichen Kirchen in Deutschland. Dabei wurde der Frage nachgegangen, wie sich die Mitgliederzahlen langfristig entwickeln und was das für die Einnahmen aus der Kirchensteuer bedeutet.

Nach der Studie werden die Mitgliederzahlen beider Kirchen bis 2060 um etwa die Hälfte zurückgehen, von insgesamt 44,8 auf 22,7 Millionen Mitglieder. Großen Einfluss auf diese Entwicklung haben das Aus- und Eintrittsverhalten der Kirchenmitglieder sowie die Taufen. Daher bewegte uns insbesondere die Frage, wie wir als Gemeindeleitung einen (genaueren) Blick für unsere Kirchengemeinde und die Erwartungen, Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder bekommen. Als Arbeitsschwerpunkte für uns haben wir die Bereiche Willkommenskultur und Mitgliederbindung erkannt. Diesen wollen wir uns im GKR künftig verstärkt widmen.

Nicht zuletzt hat die Klausur auch dazu beigetragen, sich im GKR besser kennenzulernen und offen zu diskutieren, um die anstehenden Aufgaben gemeinsam meistern zu können.

Dirk Scheinemann

Musik an St. Nikolai

Samstag, 21. März, 19 Uhr

Orgelkonzert – Bach-Geburtstag

Kirchenmusikdirektor Björn O. Wiede spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Improvisationen an beiden Orgeln

Osterfesttage Potsdam 2020 – www.osterfesttage.de

Freitag, 10. April, 19 Uhr

Bach: Matthäus-Passion

Kerstin Dietl (Hannover), Anne Schneider (Stuttgart), Matthias Lucht (Karlsruhe)
Moritz von Cube (Berlin), Stephan Scherpe (Leipzig), Taiki Miyashita (Berlin)
Fabio Lesuisse (Aachen), Jens Hamann (Stuttgart)

EXXENTIAL BACH

Dirigent: Björn O. Wiede

Samstag, 11. April, 19 Uhr, *Potsdam Museum am Alten Markt*

Bach: Französische Suiten

Gianluca Luisi (Italien), Klavier

Der italienische Meisterpianist, ständiger Gast in den Konzertsälen aller Kontinente, hat eine besondere Liebe zur Musik Johann Sebastian Bachs.

Sonntag, 12. April, 10 Uhr

Musikalischer Osterfestgottesdienst mit der Kantorei St. Nikolai

Sonntag, 12. April, 18 Uhr

Osterkonzert

Montag, 13. April, 10 Uhr

Musikalischer Gottesdienst am 2. Ostertag

Werke von Johann Sebastian Bach

Dienstag, 14. April, 19 Uhr

Gedenkveranstaltung am Jahrestag der Zerstörung Potsdams 1945

Mozart: Requiem d-Moll

Anne Schneider, Hildegard Rützel, Stephan Scherpe, Jens Hamann
Nikolaichor Potsdam, Neue Potsdamer Hofkapelle, Dirigent: Björn O. Wiede

Frauenchor-Festival in Potsdam 1.-3. Mai 2020

Samstag, 2. Mai, 19 Uhr, Nikolaikirche

Chormusik mit 7 Vokalensembles

Veranstalter: Potsdamer Vokalistinnen

Koncertkarten erhalten Sie unter Telefon 030 479 974 50

und an allen Kassen, Potsdam Tourist-Information (Hauptbahnhof und Am Alten Markt), MAZ-Ticketeria im Stern-Center und online (www.konzerte-potsdam.de).

Internationaler Orgelsommer Potsdam 2020

in vier Kirchen, Mai-September

Weitere Termine unter www.konzerte-potsdam.de

(10 € / Schüler, Studenten und Arbeitslose frei)

Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr — Eröffnungskonzert

Werke von Szymanowski, Bach, Vierne; Gedymin Grubba (Kathedrale Pelplin, Polen)

Mittwoch, 27. Mai, 19.30 Uhr

Improvisationen an beiden Orgeln und am Bechstein-Flügel

Kantor Johannes Lang + KMD Björn O. Wiede

Mittwoch, 3. Juni, 19.30 Uhr — Bruckner und mehr

Prof. Matthias Giesen (Linz/Österreich)

Mittwoch, 24. Juni, 19.30 Uhr — Johannistag

Bach, Mendelssohn, Langlais und Improvisation; Nikolaikantor Björn O. Wiede,

Sonntag, 5. Juli, 19 Uhr — Brandenburgisches Sommerkonzert

Samstag, 11. Juli, 16 Uhr — Chorkonzert Monmouth-School, England

Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr — Bach, Mendelssohn, Messiaen

Prof. István Ruppert (Budapest)

Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr — Jedermann-Konzert

Kirchenmusikdirektor Björn O. Wiede (Potsdam)

Temperamentreiche und klangvolle Musik zur Inszenierung des „Jedermann“ von Hugo von Hoffmansthal von Chopin, Rachmaninov, Gigout, Widor, Léon Boellmann und Villa-Lobos und Improvisation.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Generalprobe.

KMD Wiede ist in den Aufführungen des Jedermann Potsdam zu hören. Infos:

www.jedermann-potsdam.de

Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr, Französische Kirche

Prof. Roman Perucki (Philharmonie Gdąnsk, Polen)

Mittwoch, 23. September, 19.30 Uhr — Junge Orgelmusik,

Liubov Nosona (Russland)

Donnerstag, 2. Oktober, 18 Uhr

Festkonzert zum Tag der deutschen Einheit

Freude, schöner Götterfunken – Beethoven: 9. Sinfonie d-Moll; Nikolaichor Potsdam, Deutscher Beethoven-Chor, Staatsorchester Frankfurt/Oder, Björn O. Wiede

Samstag, 14. November, 19.30 Uhr

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem

Nikolaichor Potsdam, Staatsorchester Frankfurt/Oder, Björn O. Wiede

Sonntag, 22. November, 17 Uhr, **Orgelkonzert zum Ewigkeitssonntag**

Liebe Gemeindeglieder in St. Nikolai,

nun läuten schon kräftig die Schneeglöckchen und Märzbecher, die Krokusse strecken sich dem Himmel entgegen - trotzdem darf ich den Blick noch einmal auf den 8. Dezember 2019 richten, den 2. Adventssonntag mit meiner Verabschiedung aus dem Dienst an St. Nikolai. Es war eine überwältigend schöner Tag, und nach wie vor zehre ich in der Erinnerung davon. Zuerst sei hier noch einmal der Sängerin Agnes Selma Weiland, Berlin, und Kantor Christian Deichstetter gedankt für ihr wundervolles Musizieren im Gottesdienst. Und so viele Menschen haben mir im Anschluss in berührenden Worten und Briefen, mit herrlichen Blumen und liebevoll ausgesuchten Gaben Gutes in Fülle mit auf den Weg gegeben, sei es im dankbaren Rückblick auf die zurückliegende Zeit, sei es für den weiteren Lebensweg - und dafür an dieser Stelle ein ganz großer Dank für alle diese lieben Zeichen der Aufmerksamkeit und der Zuwendung! Und ein herzlicher Dank geht auch noch einmal an den Gemeindegliederkirchenrat für die Ausrichtung dieses Festes. Ich war und bin nach wie vor tief bewegt davon, nehme immer wieder einmal diese und jene Dinge zur Hand, lese das Niedergeschriebene, lasse alles nachklingen. Erst langsam komme ich dazu, alles zu "schmecken", da das neue Leben durch Umzug und Neubeginn schon viel Trubel mit sich gebracht hat.

Ja, mein Weg hat mich nun mit dem Wegzug aus Potsdam nach Bad Belzig geführt, und von hier aus nehme ich meine neue Tätigkeit als Pfarrerin im Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg wahr. Ich kümmer mich um die vakanten Pfarrstellen in Treuenbrietzen, Nichel, Niebel und Rietz sowie in Götz (bei Brandenburg). Und ich würde mich freuen, wenn wir uns wieder einmal begegnen, sei es bei einem Gottesdienst in einer der althehrwürdigen Feldsteinkirchen, sei es bei einem Ausflug in den schönen Fläming!

Der Gemeinde St. Nikolai von Herzen Gottes reichen Segen für die Zukunft!

Ihre Pfarrerin Susanne Weichenhan

Gottesdienste & Veranstaltungen in der Nagelkreuzkapelle

(wenn nicht anders angegeben um 18 Uhr)

März

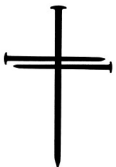
- Sa 7.3. **Gottesdienst** mit Sup.in Angelika Zäadow, Musik: Christian Deichstetter
 Sa 14.3. **Gottesdienst** mit Pfr. Stephan Krüger, Musik: KMD Matthias Jacob
 Sa 21.3. **Gottesdienst** mit Pfrn. Cornelia Radeke-Engst, Musik: Dietrich Schönherr
 Mi 25.3. 19 Uhr „Nachdenken zur Ostdeutschen Identität. Vergangenheit und Gegenwart“
 Vortrag, Dipl. psych. Annette Simon, anschließend Gespräch
 Fr 27.3.-So 29.3. **Ausstellung Blickwinkel 1.0** mit Künstlern aus dem Rechenzentrum
 Sa 28.3. **Gottesdienst - Predigtreihe „Gerechtigkeit – Ein Phantom?“**
Auf der Bürgerkanzel: Militärbischof Dr. Sigurd Immanuel Rink,
 Liturgie: Pfrn. Cornelia Radeke- Engst; Jazz-Musik

April

- Sa 4.4. **Gottesdienst** mit Sup.in Angelika Zäadow, Musik: Marina Philippova
 Fr 10.4. **15 Uhr Karfreitagsandacht** mit Pfrn. Cornelia Radeke-Engst, Musik: K. Paetzholdt
 So 12.4. **Ostersonntagsgottesdienst** mit Prof. Dr. Wolfgang Huber, Musik: D. Schönherr
 Sa 18.4. **Gottesdienst - Predigtreihe „Gerechtigkeit – Ein Phantom?“**
Auf der Bürgerkanzel: Oberbürgermeister Mike Schubert,
 Liturgie: Pfrn. C. Radeke-Engst, Musik: C. Deichstetter
 Sa 25.4. **Gottesdienst zum Christopher-Street-Day „Unstoppable“** F. Holzki und Jugend
 team, Pfrn. C. Radeke-Engst, im Anschluss: Regenbogen-Party vor dem Portal des
 Langen Stalls
 Mi 29.4. 19 Uhr **Reihe „Herkunft = Zukunft?“ Lesung**, Vizepräsidentin des Deutschen
 Bundestags Petra Pau: „Gottlose Type. Meine unfrisierten Erinnerungen“

Mai

- Sa 2.5. **Gottesdienst** mit Pfrn. Cornelia Radeke-Engst, Musik: Christian Deichstetter
 Sa 9.5. **Gottesdienst zum Gedenken an Kriegsende und Befreiung vom NS-Regime**
 mit Pfrn. Cornelia Radeke-Engst, Musik: Marina Philippova
 Sa 16.5. **Gottesdienst** mit Pfr. Matthias Mieke, Musik: Marina Philippova
 Sa 23.5. **Gottesdienst** mit Pfr. Dr. Wilhelm Hüffmeier, Musik: Christian Deichstetter
 Sa 30.5. **Gottesdienst** mit Pfrn. Cornelia Radeke-Engst, Musik: Christian Deichstetter



Friedensgebet in der Nagelkreuzkapelle - mittwochs 18 Uhr,

Wir nehmen ins Gebet die Welt, unsere Stadt, uns selbst,
 beten das Versöhnungsgebet von Coventry ...
 Interessierte sind zur Mitgestaltung eingeladen.



Liebe Kinder,

unser Kirchenlöwe Nico hat schon einige Kinder zu Hause besucht. In seinem Tagebuch finden sich tolle Bilder und Erzählungen. Danke, dass Ihr so tolle Sachen mit ihm macht. Im Moment sitzt er wieder im Kinderraum in St. Nikolai und wartet auf seinen nächsten Ausflug.



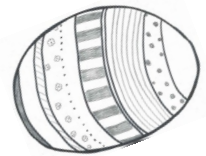
Im Kirchenjahr feiern wir verschiedene Feste. Nun beginnt die Fasten- und Passionszeit, also die Zeit vor Ostern. Dabei gibt es einige Bräuche, die wir übernommen haben, zum Beispiel das Ostereier-Suchen am Ostersonntag. Aber woher kommt dieser Brauch eigentlich?

Das Küken, das frisch aus dem Ei schlüpft, erinnert an die Auferstehung Jesu am Ostersonntag. Um die Bedeutsamkeit der Eier zu kennzeichnen, wurden sie im Mittelalter rot eingefärbt. Die rote Farbe sollte an das vergossene Blut Jesu und somit an seinen Opfertod am Kreuz erinnern. Erst viel später wurden die Eier auch in anderen Farben angemalt.



Im Mittelalter wurde vom Aschermittwoch bis zum Karfreitag, der Kreuzigung Jesu, eine strenge Fastenzeit eingehalten. Während dieser Periode durfte man keine Eier essen, da sie, wie Fleisch auch, unter das Abstinenzgebot fielen. Doch die Hühner hat das natürlich wenig beeindruckt: Sie legten eifrig weiter ihre Eier.

Alle Eier der letzten Fastenwoche - der sogenannten Karwoche - wurden deshalb gesammelt und aufbewahrt. Einen Kühlschrank gab es im Mittelalter noch nicht, deshalb kochte man die Eier, um sie länger haltbar zu machen. Damit man die "alten" Eier nach der Fastenzeit nicht mit den frischen verwechseln konnte, wurden sie zusätzlich rot eingefärbt.



Am Ostersonntag schließlich durfte man nach 40 Tagen Fasten endlich wieder Eier essen. *(Quelle: geo.de)*

Nico wünscht Euch eine frohe Osterzeit. Herzliche Grüße

Anke Wurtzbacher

Der Gemeindegkirchenrat von St. Nikolai:
 Dirk Scheinemann (Vorsitzender)
 Pfr. Matthias Mieke (stellv. Vorsitzender)
 Pfrn. Aline Seel (ab 1.4.2020)
 Ralf Beschorner
 Harald Geywitz
 Sabine Papies
 Claudia Rahn
 Dr. Christiane Standke
 Tim Steuk (berufen)
 Jakob Wiede
 Dr. Ariane Zibell
 Philipp Scheidereiter (Ersatzältester)
 Till Schwalbe (Ersatzältester)

Die Region Mitte stellt für die Kreissynode Potsdam folgende Synodale (fettgedruckt sind die Vertreter von St. Nikolai):
 - Pfr. Dr. Simon Kuntze
 - **Pfr. Matthias Mieke**
 - Annette von Wedel
 (Stellv.: Katharina Doyé, Joachim Käufer)
 - Dr. Erik Berg
 (Stellv.: Jürgen Dhein, Sieglinde Ploner)
 - **Dirk Scheinemann** (Stellv.: **Ralf Beschorner**)
 - **Claudia Rahn**
 (Stellv.: **Dr. Christiane Standke**)
 - **Harald Geywitz** (Stellv.: **Regina Pawlitzky**)
 - **Sabine Papies** (Stellv.: Dr. Götz Doyé)

Vorgeschlagene Predigttexte der kommenden Sonntage

(neue Perikopenordnung)

Invokavit, 1. März	1. Mose 3,1–19(20–24)
Reminiszerer, 8. März	Röm 5,1–5(6–11)
Okuli, 15. März	Lk 9,57–62
Lätare, 22. März	Jes 66,10–14
Judika, 29. März	Hebr 13,12–14
Palmarum, 5. April	Mk 14,(1–2)3–9
Gründonnerstag, 9. April	2. Mose 12,1–4(5)6–8(9)10–14
Karfreitag, 10. April	2. Kor 5,(14b–18)19–21
Osternacht, 11. April	2. Tim 2,8–13
Ostersonntag, 12. April	1. Kor 15,(12–18)19–28
Ostermontag, 13. April	Lk 24,36–45
Quasimodogeniti, 19. April	Jes 40,26–31
Misericordias Domini, 26. April	1. Petr 2,21b–25
Jubilare, 3. Mai	Joh 15,1–8
Kantate, 10. Mai	2. Chr 5,2–5(6–11)12–14
Rogate, 17. Mai	Mt 6,5–15
Christi Himmelfahrt, 21. Mai	Joh 17,20–26
Exaudi, 25. Mai	Jer 31,31–34
Pfingstsonntag, 31. Mai	Apg 2,1–21
Pfingstmontag, 1. Juni	Joh 20,19–23
Trinitatis, 7. Juni	4. Mose 6,22–27

St. Nikolai im Internet

www.nikolaipotsdam.de

Pfarrer Matthias Mieke
(Geschäftsführender Pfarrer)

Büro 0331/270 86 02
Pfarrwohnung 0331/967 98 18
Email: m.mieke@nikolaipotsdam.de
Sprechzeiten im Pfarrbüro in der Nikolaikirche:
Fr 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrerin Aline Seel
(ab 1. April 2020)

Büro 0331/270 86 02
Email: a.seel@nikolaipotsdam.de (ab 1.4.!))

Kirchenbüro: Eva Fischer

Büro 0331/270 86 02 (Fax. 0331/237 00 066)
Email: gemeindebuero@nikolaipotsdam.de
Bürozeiten:
Mo - Mi 9-15 Uhr; Do 9-18 Uhr

Nikolaikantor KMD Björn O. Wiede

Kantorat 0331/23 704 73
Email: kirchenmusik@nikolaipotsdam.de

Gemeindepädagogin Anke Wurtzbacher

Telefon 0173/20 74 674
Email: a.wurtzbacher@evkirchepotsdam.de

CVJM: Stephan Scholz

0151 / 72 75 28 23 info@cvjm-potsdam.de
www.cvjm-potsdam.de



**Öffnungszeiten (unter Vorbehalt!)
St. Nikolaikirche (mit Turmbesteigung):
Täglich 11.30— 17 Uhr**



Die Vereine zum Wohl von St. Nikolai:

- **Förderverein der St. Nikolai-Kirchengemeinde** (missionarische und Sonderprojekte)
IBAN DE40 1009 0000 1804 4940 02; BIC: BEVODEBBXXX.
- **Musik an St. Nikolai Potsdam e.V.** (Kirchenmusik) www.nikolaiorgel.de
Berliner Volksbank, IBAN: DE09 1009 0000 1804 4280 18, BIC: BEVODEBB

Konto der Kirchengemeinde (z.B. für Kirchgeldzahlungen, Spenden):

Empfänger: Kirchliches Verwaltungsamt Potsdam
IBAN: DE 12 5206 0410 0003 9098 59, BIC: GENODEF1EK1

Bitte bei Betreff:

„St. Nikolai Potsdam“ oder „RT-2017“ und Verwendungszweck angeben!!!

Impressum:

Der Gemeindebrief „EinBlick“ wird herausgegeben durch den Gemeindegemeinderat der Ev. St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam, Am Alten Markt, 14467 Potsdam / Redaktion und Layout: Pfarrer Matthias Mieke;
Bildnachweis: Titelseite: Peter-Michael Bauers, S. 6.; SiebenWochenOhne; S. 8: Aline Seel;
Einsendeschluss für die neue Ausgabe: 1. Mai 2020 / E-Mail-Adresse: gemeindebrief@nikolaipotsdam.de;
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen, Tel. 05838 / 990 899;
Auflage: 3.500 Stück. Redaktionelle Änderungen der eingereichten Artikel vorbehalten.